

Help2kids – Kinderhilfswerk in Tansania

Ein Waisenhaus, eine Schule und ein Hotel in Tansania für Help2kids: Das ist das Ziel von Frank und Maria Hakenjos aus Obfelden, dem Gründerpaar von Help2kids. Das im Jahr 2009 als Verein gegründete Hilfswerk möchte benachteiligten Kindern die Zukunft langfristig sichern.



Frank Hakenjos
CEO und Präsident
Help2kids
frank.hakenjos@help2kids.org



help2kids.org

Frank und Maria Hakenjos wussten von den Schwierigkeiten, von der grossen Armut, von den vielen Krankheiten von Aids bis Malaria sowie auch von der Korruption, die das Land Tansania lähmen. Sie wollten mit ihren verfügbaren Mitteln Hilfe leisten. Also packten das Ehepaar, das als diplomierte Pflegefachfrau und als diplomierter Kommunikationsleiter arbeitet, 50 Paar Schuhe in die Koffer. Erhalten hatten sie das Schuhwerk vom Grossverteiler Vögele – und auf ging's nach Mombasa. «Ausserhalb der Millionenstadt verteilten wir die Schuhe an Kinder in einem Waisenhaus. Die leuchtenden Kinderaugen und das freundliche Strahlen werde ich nie vergessen», erinnert sich Frank Hakenjos. «Gleichzeitig hat dieses schöne Land auch unsere Herzen geöffnet. Wir durften unglaublich beeindruckende Momente und Begegnungen mit den Menschen, der Natur und Tierwelt erleben. Wir haben uns in das Land und die Menschen verliebt.»

Schnelle Erfolge

Diese Erlebnisse bestärkten sie in ihrer Idee, ein Hilfswerk zu gründen. Ob in Kenia oder in einem anderen Land Afrikas. Nach der Unterstützung durch die Botschaft von Tansania in Genf stand fest, dass das Hilfsprojekt in Tansania aufgebaut werden kann.

So begann das Projekt Help2kids Gestalt anzunehmen. Konkret wollten sich die Schweizer nachhaltig für die Verbesserung der Lebensbedingungen einsetzen. «Es fehlen ärztliche Versorgung, Chancen auf Bildung und eine mögliche gesunde Ernährung», so Hakenjos. «Letztlich sind Kinder das schwächste Glied in unserer Gesellschaft, darum setzten wir alles daran, ihnen zu helfen.»

«We help Kids now!», so lautet der Leitsatz von Help2kids. Ein ehrgeiziges Projekt, gerade in einer Zeit der Weltwirtschaftskrise. Innerhalb von nur einem Jahr konnte bereits ein geeignetes Haus in einer sicheren und ruhigen Umgebung im Grossraum Dar es Salaam per 1. Januar 2010 gemietet werden, das für 20 Kinder möglichst ideale Bedingungen bietet. Zusätzlich geplant bis im Jahr 2011 ist die Unterstützung und Ausbildung weiterer bedürftiger Kinder. So sollen zu einem späteren Zeitpunkt der Bau einer eigenen Schule, einer geeigneten Werkstätte und eines weiteren Heims realisiert werden.

Help2kids Hotelprojekt

Geplant ist auch ein eigenes kleines Hotel, das in Zukunft für die Jugendlichen verschiedene



Maria Hakenjos von Help2kids mit Waisenkindern in Tansania.

Möglichkeiten zur beruflichen Ausbildung wie Koch, Kellner, Elektriker und Gärtner bieten würde. Ziel ist es, dass dieses Hotelprojekt die Hilfsprogramme von Help2kids zu einem Teil refinanzieren kann. Mit dem eigenen Urlaub ein karikatives Projekt unterstützen ist eine neue Form von «private social responsibility». Das Projekt soll der lokalen Bevölkerung zusätzlich Arbeit als Sub-Unternehmer ermöglicht. «Wir wollen die Dorfgemeinschaft in die Entwicklung mit einbeziehen und mit Hilfe von Micro-Krediten ermutigen, ihre eigenen Projekte zu realisieren.»

Team in Tansania und in der Schweiz

Wer geht der Non-Profit-Organisation vor Ort zur Hand? Die Schlüsselfiguren in Dar es Salaam sind Laura Häusermann, studierte Ethnologin aus Zürich, die Suaheli und Englisch spricht und das Waisenhaus managt. Zusätzlich sind bereits Patrick als Wachmann und seine Frau Grace als «Mama» zur Betreuung der Kinder eingestellt. Sie wohnen mit ihrem kleinen Sohn Osman auf dem Gelände des Waisenhauses.

In der Schweiz konnten wertvolle Mitstreiter für Help2kids gewonnen werden: Neben Frank Hakenjos als CEO und Präsident sowie der Projektverantwortlichen Maria Hakenjos gesellten sich Ralf Weissbaum, Geschäftsführer Staffel Druck AG Zürich, als Vize-Präsident

sowie Guido Zumbühl, CEO Bucherer AG, Christian Maeder, Jurist in Zürich, und Willy Tanner, Managing Partner der Werbeagentur Tangram Leiter, zum Führungsteam. Jeder einzelne Bereich – von der Kommunikation, Marketing, Fundraising und Finanzplanung – wird somit von Profis umgesetzt. Der ganze Vorstand arbeitet unentgeltlich.

ein informativer Newsletter versendet. Weitere Marketingmassnahmen sind klassisches Fundraising und PR-Massnahmen. Zusätzlich hat Help2kids das SEO-Marketing (Suchmaschinenoptimierung) konsequent eingesetzt. Die Resultate lassen sich sehen: Help2kids befindet sich bei diversen Suchbegriffeingaben auf Top-Positionierungen in den grössten Suchmaschi-

keiten soll in einem letzten Schritt ebenfalls eine Spende via M-Payment (Handy) möglich sein.

Durch die Swiss-TXT-Partnerschaft ist es Help2kids gelungen, seine Marke national zu stärken sowie die gewünschten Zielgruppen nachhaltig anzusprechen und für einen Besuch auf die Website zu aktivieren.

Spenden und Sponsoring

Aber alles steht und fällt mit den Gönnern, Spendern und Sponsoringpartner. Zu diesem Zweck erarbeitete Help2kids ein Spenden- und Sponsoringkonzept für Firmen und Privatpersonen. Auch Sachspenden werden angenommen. «Corporate Social Responsibility wird in vielen Firmen langfristig an strategischer Bedeutung zunehmen», meint Hakenjos.

Heute wird Help2kids von diversen Firmen als Gold-Donator (ab 4000 Franken pro Jahr) oder Silber-Donator (bis 2000 Franken pro Jahr) finanziell unterstützt.

Ausblick 2010

Im Februar dieses Jahres haben wir unser Waisenhaus in Dar es Salaam eingerichtet und bezogen und Ende Mai lancierten wir die neue Website Help2kids.org. Die Site wurde von der Werbeagentur Tangram in Zürich und der Internet Agentur Pixtron gestaltet. Neu gibt es zudem einen «Blog», in dem die neuesten Aktivitäten, News und Geschichten zu unserem Projekt vor Ort «live» miterlebt werden können. Die Website soll als aktive Informations-Plattform wahrgenommen werden.

Im vergangenen März und Mai fand eine zweistufige nationale Werbeaktion mit unserem Sponsoring Partner Swiss Teletext statt. Ziel der Werbeaktion ist es, die Marke Help2kids bei den Zielgruppen bekannt zu machen und neue Spenden zu generieren. Die Kampagne lief auf Teletext SF1 und SF2, iPhone und der Internetsite www.teletext.ch.

Noch in diesem Jahr streben wir die Registration als Non-Profit-Organisation in Tansania an. Durch dieser Registration würden wir den offiziellen Status einer Hilfsorganisation erhalten und könnten mit der Aufnahme der Waisenkinder beginnen.



Help2kids Waisenhaus mit Aussenanlage in Tansania.

Nachhaltigkeit und Transparenz

Nachhaltigkeit und Transparenz liegen dem Team von Help2kids besonders am Herzen. Durch die Förderung der Kinder zu aktiven und erfolgreichen Mitgliedern der tansanischen Gesellschaft soll ein erster Schritt in die Richtung Nachhaltigkeit getätigt werden. Zusätzlich bietet Help2kids den Kindern später auch Ausbildungsplätze an. Ebenfalls sind der Leistungsbericht und Jahresrechnung für jedermann auf der Website Help2kids.org einsehbar und wird von der externen Revisionsgesellschaft PriceWaterhouseCoopers kontrolliert und geprüft. Somit ist sichergestellt, dass die finanziellen Mittel nachhaltig und konsequent eingesetzt werden.

Internet als Marketingplattform

Help2kids geht neue Wege und möchte im Marketing verstärkt das Internet nutzen. Zu diesem Zweck wurde eine neue interaktive Website mit dem CMS-Tool Typo3 sowie vielen Bildern, Videos und Informationen über Tansania sowie einem direkten Zugang zu unserer Help2kids Facebook Community eingerichtet. Help2kids möchte aktiv im Kontakt zu seinen Freunden, Partnern und Spender stehen. Zu diesem Zweck wird viermal im Jahr

nen wie Google. Help2kids möchte auch Kinder in der Schweiz animieren, Kinder in Tansania zu helfen. Das Konzept lautet Kids4kids. Es kann ein Flohmarkt organisiert, Gesungen oder Gebacken werden. Der Erlös aus diesen sympathischen Aktionen geht an die Waisenkinder. Als Dank für seinen Einsatz erhält jedes Kind ein Help2kids-Diplom.

Crossmedia Kampagne mit Partner Swiss TXT

Die Teletext-Vermarkterin Swiss TXT wollte anhand eines konkreten Beispiels aufzeigen, wie Non-Profit-Organisationen den crossmedialen Teletext (TV, Online, Mobile) für ihre Kommunikationsbedürfnisse effektiv und effizient einsetzen können. Um einen aussagekräftigen Referenz-Case entwickeln zu können, war die Swiss TXT bereits auch ihrerseits auf der Suche nach einem spannenden Projekt beziehungsweise Partner, mit dem ein entsprechender Pilot durchgeführt werden konnte. Swiss TXT will aufgrund der Erkenntnisse aus diesem Pilot ein speziell für NPOs zugeschnittenes Crossmedia-Angebot erstellen. Nebst der reichweiten- und kontaktstarken Kommunikation der Botschaften mit Interaktionsmöglich-

Help2kids

Zugerbergstrasse 49a
6300 Zug

Telefon 079 285 85 88

info@help2kids.org

www.help2kids.org